



## Aus dem Inhalt:

- Ärztedienst
- Kindersommerlager
- Veranstaltungskalender
- Flurreinigung
- Beschlüsse der Gemeinderatssitzung
- Hofladen in Dietmannsdorf
- Standort Aktiv
- Kleinregion
- AVH - Hausabholung für Altautos
- Förderung Ausrüstung für Windwurfauflistung
- Gründeragentur RIZ
- Bebauungsplan
- NÖ Sprachenoffensive
- Stellenangebot

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag, 15:00 bis 17:00 Uhr

## ADSL Breitband -Internet Liste für Interessenten:

Alle die sich für das Breitband-internet ADSL interessieren, können sich in eine Interessentenliste eintragen, die zurzeit am Gemeindeamt aufliegt.

## Auszahlung Jagdpacht:

Die Auszahlung des Jagdpachtes für die Katastralgemeinden Dietmannsdorf und St. Marein findet vom **30. März bis 27. April 2007** am Gemeindeamt statt.

Der Jagdpacht für die Katastralgemeinde Waiden ist im gleichen Zeitraum bei der Familie Biringe, Waiden 22 abzuholen.

## Ehrung für die FF Neukirchen

Die Mitglieder der Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen, der Kommandant Robert Kopper und der Ehrenkommandant Herbert Kohn erhielten eine Ehrung seitens der Gemeinde Brunn an der Wild für die großartigen Erfolge bei den Wettkämpfen.



Von links nach rechts: BI Robert Kopper, GGR Gottfried Kaindl, Bürgermeister Josef Gumpinger, EBI Herbert Kohn, Vizebürgermeister Erich Schüller, Karl Winkelhofer, Raimund Fally, Franz Ranftl, Herbert Führer, Robert Führer, Jürgen Kohn, Martin Aubrunner, Patrick Mattes und Martin Mach

Die Übergabe der Ehrungen fand am 19. Dezember 2006 im feierlichen Rahmen im Gasthaus Schmiedl in Brunn an der Wild statt.

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2007

- Der Einsatzplan der Freiwilligen Feuerwehren für die technischen Einsätze auf den Straßen soll auch für die Brandeinsätze gelten.
- Die Freiwilligen Feuerwehren Brunn an der Wild, Atzelsdorf, St. Marein, Dietmannsdorf und Neukirchen erhalten jeweils eine Subvention in der Höhe von € 350,00 für das Jahr 2007, die Freiwillige Feuerwehr Brunn an der Wild erhält eine Förderung der Lustbarkeitsabgabe für den FF-Ball in der Höhe von € 185,00.
- Familie Binder aus Neukirchen erhält eine Förderung in der Höhe von € 120,00 für den Ferienaufenthalt eines Kindes aus Weißrussland (Transportkosten).
- Die Firma Staab GesmbH erhält eine Förderung der Wasseranschlussabgabe für die Ausstellungshalle in der Höhe von € 167,28.
- Das Hilfswerk erhält eine Subvention in der Höhe von € 3.449,19, die Volkshilfe eine Subvention in der Höhe von € 2.063,35 und die Caritas eine Subvention in der Höhe von € 334,95, jeweils für die sozialmedizinischen Betreuungsdienste im Jahr 2006.
- Die Firma Ullreich wird für die Errichtung der Fassade beim FF Haus in Brunn an der Wild zum Preis von € 21.404,83 inkl. MWSt. beauftragt.
- Bericht des Prüfungsausschusses zur angesagten Prüfung vom 16. März 2007.
- Rechnungsabschluss 2006
 

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 1.463.018,03
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 1.400.971,91
Ausgaben außerordentliche Vorhaben	
Bebauungsplan	€ 2.246,52
Feuerwehr	€ 7.170,56
Katastrophenschäden	€ 33.823,04
Sanierung Kapelle	€ 7.824,84
Straßen- und Güterwegebau	€ 221.925,38
Betriebsgebiet Erschließung	€ 61.594,79
Wasserversorgung Sanierung	€ 43.500,00
Abwasserbeseitigung	€ 870.555,07
Altstoffsammelzentrum	€ 18.002,88
Summe	€ 1.266.643,08
Schuldenstand per 31.12.2006	€ 3.492.171,52
- Herr Allram Martin erwirbt von der Gemeinde die Parzellen Nr. 396 (340 m<sup>2</sup>) und 1066 (46 m<sup>2</sup>) in der KG Waiden zum Preis von € 1,50 pro m<sup>2</sup>.
- Die Gemeinde kauft die Parzelle 773/11 in der KG Brunn an der Wild von Herrn Schindl Gerald zurück.
- Die Firma Moser GesmbH wird mit den Arbeiten für den Innen- und Außenputz der Kapelle Waiden zum Preis von € 16.842,60 inkl. MWSt. beauftragt.
- Die Firma Ohrfandl wird mit der Errichtung des Fußbodens (Granitpflaster) der Kapelle Waiden zum Preis von € 2.685,60 inkl. MWSt., sowie mit der Errichtung des Granitsockels zum Preis von € 6.619,68 inkl. MWSt. beauftragt.
- Die Firma Frank wird mit der Errichtung eines Vordaches für die Kapelle Waiden zum Preis von € 2.017,80 inkl. MWST., sowie mit der Errichtung der Dachrinnen zum Preis von € 2.331,28 inkl. MWSt. beauftragt.
- Die Gemeinde übernimmt die Restkosten für die Errichtung der Lärmschutzwand Neukirchen.

## Aktuelles

Ich hoffe, dass der Winter mit seinem starken Schneefall zum Frühlingsbeginn nur mehr ein kleines Lebenszeichen gegeben hat und wir uns auf ein gemeinsames, familiäres, frühlingshaft warmes Osterfest freuen können.

Die Straßen sind vom Splitt gereinigt, es bleibt uns nur noch der Osterputz, nämlich der traditionelle Flurreinigungstag. Ich möchte alle dazu einladen, Natur und Flur in unserem Gemeindegebiet zu säubern.

Unserer Landjugend St. Marein möchte ich sehr herzlich gratulieren. Sie wurden nämlich für ihr Projekt „Wiederherstellung des alten Mühlsteiges“ mit einer goldenen Auszeichnung des Landesverbandes NÖ geehrt.

Nach Ostern werden wir mit unseren Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Waiden, Schulstraße in Brunn und Umbau des Feuerwehrhauses in Brunn beginnen.

Mit der Straßenmeisterei Horn wird auch im nächsten Monat die Lärmschutzwand in Neukirchen errichtet.

Das Leaderprojekt „Natur tanken“ bedarf eines großen Arbeitseinsatzes. Mit der Arge Obfrau, Frau Dipl. Ing. Bettina Pommerenke geht das Projekt sehr zügig voran.

Unser ehrgeiziges Ziel ist es, im Herbst mit einem Regionsfest der Kleinregion „Waldviertler Wohlviertel“ dieses attraktive Tourismusprojekt der Bestimmung zu übergeben.

Bei der Realisierung der Aussichtsweite sind wir große Schritte weiter gekommen. Ich konnte diesbezüglich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann als Befürworter gewinnen. Es wird ein neues EU - Projekt eingereicht.

Eine schöne Veranstaltung war die Abendwanderung in Neukirchen, die zum Galgenberg führte, organisiert von der Dorferneuerung und Feuerwehr Neu-



kirchen. Auf eine weitere Veranstaltung der Dorferneuerung Dietmannsdorf möchte ich Sie aufmerksam machen. In einem Festakt soll die Fertigstellung der Ortsraumgestaltung mit Straßenbau mit einem Schlusspunkt, nämlich einen alten Gemeindebrunnen zu rekultivieren, um diesen wieder in traditioneller Art als Holzschöpfbrunnen funktionstüchtig zu machen, gefeiert werden. Bitte merken Sie sich jetzt schon diesen Termin am 20. Mai 2007 vor.

Wie versprochen möchte ich Sie über den Stand der Anzeigen gegen die Amtsleiterin Frau Sabine Judmann und mich wegen Amtsmissbrauch, versuchter Nötigung und Sachbeschädigung informieren. Erwartungsgemäß verständigte uns die Staatsanwaltschaft Krems, dass kein Grund zur weiteren Verfolgung gefunden und die Anzeigen gegen uns beide somit zurückgelegt wurden.

Im Gerichtsakt finden sich brisante Details, die ich Ihnen auf gar keinen Fall vorenthalten möchte.

Frau Steiner brachte zur Anzeige, dass Frau Sabine Judmann sie zu einer Unterschrift nötigen wollte, dass ihre Beschwerden bezüglich der Kindergartenpädagogin unwahr seien und sie diese widerrufen solle. Dieses Gespräch hat privat zwischen den beiden Frauen im Hause Judmann stattgefunden.



Ich als Bürgermeister soll davon Kenntnis gehabt haben und Frau Judmann zur Erfüllung dieses Tatbestandes sogar angestiftet haben. Da wir diese strafbaren Handlungen in Ausübung unserer Funktionen begangen haben sollen, wurde uns in diesem Sinne auch Amtsmissbrauch vorgeworfen.

An einem Samstagabend führte ich bei mir zu Hause ein ca. zweistündiges Gespräch mit den beiden Beschwerdeführerinnen (Sonja Steiner und Jaqueline Gschmeidler) und den von ihnen mitgebrachten Zeugen. Ich wollte als Vermittler agieren, um die angespannte Situation zu entschärfen. Trotzdem alle bei diesem Gespräch anwesenden Personen davon überzeugt waren, dass ich mit der Angelegenheit nichts zu tun habe (dies wird auch im Gedächtnisprotokoll bestätigt) wurde wenige Tage später Anzeige gegen mich erstattet.

Weiters finden sich Anschuldigungen dahingehend, dass Frau Judmann oder ich mehrmals das Auto von Frau Steiner beschädigt hätten. Als Beweise für sämtliche Anschuldigungen wurden die mit uns geführten Gespräche entweder in Form von Gedächtnisprotokollen oder Tonbandaufzeichnungen vorgelegt. Ebenfalls wurden von Frau Steiner diverse Begegnungen mit Gemeindegängern genau aufgelistet, um ihre Ausgrenzung aus der Dorfgemeinschaft zu dokumentieren.

An dieser Stelle möchte ich auch feststellen, dass dem Kindergartenpersonal in der besagten Angelegenheit keine Aufsichtspflichtverletzung nachgewiesen wurde.

Die vorverurteilenden Zeitungsartikel, die in diesem Zusammenhang veröffent-

licht wurden, haben die prekäre Situation noch zusätzlich aufgeschaukelt.

Die hier geschilderte Sachlage habe ich auch dem Gemeinderat berichtet und mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen, dass beide Fraktionen mir und der Amtsleiterin deren vollstes Vertrauen ausgesprochen haben und sich ausdrücklich von dieser Schmutzkübelaktion distanzieren.

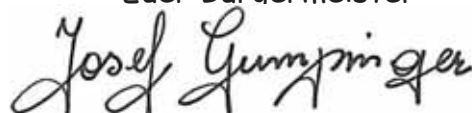
Ich hoffe Ihnen mit diesem Bericht Klarheit geschaffen zu haben und Sie sehen wiederum, dass ich mein Versprechen halte, Probleme an- und auszusprechen. Ich bin sehr gerne bereit mich für Sie alle voll und ganz einzusetzen. Aber ich kann solche Menschen nicht verstehen, die aus einem kleinen Vorfall eine in den Medien breitgetretene hochgeschaukelte Situation heraufbeschwören (Dorfkrieg), und dies mit falschen Anschuldigungen und Lügen untermauern. Ich musste leider am eigenen Leib erfahren, wie schnell man durch solche Kampagnen vor den Staatsanwalt zitiert wird. Sie können sich sicher vorstellen, dass es für mich keine leichte Zeit war, solchen Anschuldigungen Stand zu halten, aber meine innere Überzeugung und mein positives Rechtsempfinden hat mich nicht enttäuscht, und dies wurde mir auch durch die Zurücklegung der Anzeigen seitens der Staatsanwaltschaft Krems bestätigt. Den Anschuldigern möchte ich mit auf den Weg geben, dass sie nicht bedacht haben, dass diese gezielte Aktion nicht nur uns Beschuldigten betroffen hat, sondern auch der gute Ruf der Gemeinde in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Geschätzte Gemeindeglieder! Wir sind eine innovative Gemeinde, dies hat mir der Gemeinderat, aber auch Sie in vielen positiven Gesprächen bestätigt.

Daraus schließe ich, dass Sie voll hinter meinem Leitspruch stehen „Nur gemeinsam sind wir stark“.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest im Kreise Ihrer Familie.

Euer Bürgermeister



Josef Gumpinger

---

## Polizei - Hinweise aus der Bevölkerung

Die Polizei ersucht die Bevölkerung verdächtige Personen, bzw. Fahrzeuge zu melden. Da die Kriminalität steigt, werden solche Hinweise immer wichtiger.

---

## Schaumbildung Atzelsdorfer Graben

Aufgrund von Schaumbildung im Atzelsdorfer Graben ist anzunehmen, dass es zu Fehlan schlüssen beim Schmutz- und Regenwasserkanal gekommen ist. Es werden daher Kontrollen durch den Kontrollausschuss stattfinden.

---

## Friedhöfe - Kontrolle der Grabstellen

Die Gemeinde weist alle Nutzungsberechtigten von Grabstellen in den Friedhöfen darauf hin, die Stabilität Ihrer Grabsteine bzw. Kreuze zu kontrollieren, und eventuelle Setzungen bei den Grabeinfassungen auszubessern.

---

## Achtung Hundebesitzer!

Aufgrund von Beschwerden von Betroffenen ersucht die Gemeinde, die nicht eingezäunten Grundstücke (speziell Vorgärten) nicht als Hundeklos zu verwenden.



## € 250,00 für VS Brunn

Von den Einnahmen des von der MUKI-Gruppe Brunn veranstalteten Kleiderbasars erhielt die Volksschule in Brunn an der Wild € 250,00.

Die Direktorin und die Volksschullehrerinnen kauften von dem Geld Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Volksschulkinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen.

Bettina Trauner und Renate Kröpfl bei der Übergabe der Spiele an die VS-Direktorin Gertrude Hunger, VS-Lehrerin Birgit Reiterer, Nachmittagsbetreuerin Doris Pitschko und einige Volksschulkinder

## RIZ - Gründer bestens betreut!

Dem Land Niederösterreich liegen Jungunternehmer besonders am Herzen. Um ihnen die bestmögliche Unterstützung zu geben, verstärkt das RIZ als Gründeragentur des Landes sein kostenloses Gründerservice. Dabei wird die Gesamtregion Waldviertel intensiv vom RIZ Beratungsbüro in Gmünd aus betreut.



Das Waldviertel hat Zukunft. Das unternehmerische und wirtschaftliche Potential der Region darf nicht unterschätzt werden. Das weiß DI (FH) Ewald Miksche, der zukünftig die Gemeinden aktiv in

allen gründungsrelevanten Angelegenheiten betreuen wird. Als RIZ-Gründerberater bietet er allen Gründern und Gründerinnen in der Region bedarfsgerechte, persönliche Betreuung. Er hilft ihnen z.B. bei der Entwicklung eines Unternehmenskonzeptes, bei der Kontaktierung von Finanzierungs- und Förderungsstellen sowie bei der Standortsuche.

Die Betreuung ist dabei immer kostenlos und wird vom RIZ im Bedarfsfall bis zu 3 Jahren angeboten. Zu diesem Zweck

wurde das RIZ seit Anfang des Jahres neu strukturiert und erweitert.



Mit dem neuen Erscheinungsbild, dem neuen Logo und den neuen Werbeauftritten will man die neue Dynamik auch bildlich symbolisieren. Seit Anfang des Jahres wird das RIZ auch von einer neuen Geschäftsführung geleitet, Mag. Petra Patzelt, sie erklärt: „Die erweiterte Gründerberatung auf bis zu 3 Jahren soll die langfristige Existenzabsicherung der Unternehmen unterstützen.“ Gerade die Anfangsphase ist für den zukünftigen Erfolg des Unternehmens ausschlaggebend. In dieser Phase brauchen die Gründer einen verlässlichen Partner, der ihnen die richtigen Informationen und die richtige Infrastruktur sowie ein gutes Netzwerk zur Verfügung stellt. Als landesnahe Organisation und in Kooperation mit allen relevanten Landesstellen kann das RIZ dies auch gewährleisten. Neue RIZ-Beratungsbüros wurden in St. Pölten, Wr. Neudorf, Strasshof und Gmünd geschaffen.

Für weitere Informationen oder nähere Auskünfte steht Ihnen DI (FH) Ewald Miksche unter 0676/88 326 4500 oder per E-Mail unter [miksche@riz.co.at](mailto:miksche@riz.co.at) gerne zur Verfügung. Homepage: [www.riz.at](http://www.riz.at)

## Windwurfaufarbeitung - € 50,00 für Schutzausrüstung

Für jeden Betrieb, der bis zum 30. Juni 2007 eine **Schutzausrüstung** im Wert von mindestens € 100,00 kauft, wird von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern ein **Zuschuss in der Höhe von € 50,00** gewährt.

Als Schutzausrüstung gelten Helmssets, Schnitenschutzhosen, Forst-Sicherheitsjacken, und Forst-Sicherheitsschuhwerk.

Voraussetzung für den Zuschuss ist eine bestehende bäuerliche Unfallversicherung, weiters ist eine Bestätigung der Gemeinde erforderlich.

Die Kaufbestätigung und die Bestätigung der Gemeinde sind an die SVB zu schicken. Die Gutschrift wird in der Folge postwendend überwiesen.

## Seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche



### Geburten:

24. März 2007, Lochner Lena, Fürwald 2  
29. März 2007, Fischer Kevin, Dietmannsdorf 19



### Geburtstage:

50. Geburtstag 02.04.2007 Wingen Andre Maria, Neukirchen 1  
24.04.2007 Siep Herbert, St. Marein 33  
07.05.2007 Weiss Rudolf, Dietmannsdorf 2  
08.05.2007 Riss Franz, Dappach 8  
55. Geburtstag 25.04.2007 Glanz Josef, Niedertal 7  
01.05.2007 Hummel Christina, Neukirchen 23  
19.05.2007 Beigl Alois, Dietmannsdorf 45  
60. Geburtstag 22.04.2007 Ranftl Franz, Neukirchen 10  
65. Geburtstag 12.04.2007 Powisch Gertraud, Dappach 15  
16.05.2007 Allram Friedrich, Waiden 25  
70. Geburtstag 02.04.2007 Bauer Johann, Neukirchen 39  
75. Geburtstag 23.06.2007 Herzog Willibald, Waiden 16  
29.06.2007 Krippel Karl, Fürwald 3  
80. Geburtstag 10.05.2007 Hofbauer Anna, Dietmannsdorf 17  
85. Geburtstag 03.04.2007 Sagl Anna, Frankenreith 10  
17.06.2007 Allram Anna, Waiden 30  
90. Geburtstag 09.04.2007 Kittenberger Maria, Waiden 8



### Hochzeit:

- 15.03.2007 Paulista-Latzko Wiltrud und Möstl Thomas, Atzelsdorf 15

### In Anteilnahme



### Sterbefälle:

- 31.12.2006 Genner Theresia, Waiden 20  
31.12.2006 Herzog Eduard, Schulstraße 8, Brunn  
29.01.2007 Hauer Johann, Wildbergstraße 6, Brunn  
23.03.2007 Heilig Otto, St. Marein 21

## NÖ Sprachenoffensive

Niederösterreich, das größte Bundesland Österreichs, zählt heute zu den Top Regionen in Europa. Wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander im gemeinsamen Europa sind die **Sprachkenntnisse der Nachbarsprachen**.

Im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive bietet die NÖ Landesakademie ein

vielfältiges Angebot zum Erlernen von Fremdsprachen.

Unter anderem gibt es **Gratis-Lern-CD's** für die Sprachen **Slowakisch, Ungarisch und Tschechisch** (für den Alltag und auch für Geschäftskontakte).

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.



## Kleinregion

LHstv Ernest Gabmann freut sich mit dem Waldviertler Wohlviertel über 28 erfolgreiche Leader+ Impulsprojekte!

Die seit 2002 bestehende Leader+ Region Waldviertler Wohlviertel Thaya-Taffa-Wild konnte zum Abschluss der Leader+ Periode eine erfreuliche Bilanz ziehen. Insgesamt wurden in gut 4 Jahren 28 Impulsprojekte mit einem Projektvolumen von mehr als 1,6 Mio Euro entwickelt und umgesetzt.

Zu diesem Erfolg gratulierte nun auch Wirtschaftslandesrat LHstv. Ernest Gabmann den Vertretern der Region mit Regionsobmann Bgm. Mag. Franz Huber, Obmannstv. Bgm. Josef Gumpinger und Leadermanager Mag. Roland Deyssig.

Bei 25 der 28 Projekten war Niederösterreichs Landesentwicklungsagentur Ecoplus Projektpartner. Durch die Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Qualifizierung konnten wesentliche Impulse für die Region erarbeitet werden.

Obmann Bgm. Huber zeigte sich überzeugt, dass die Unterstützung seitens des Landes NÖ und der EU einen sehr wichtigen Beitrag für die Entwicklungsmaßnahmen im ländlichen Raum darstellt. So konnte die mit 9 Gemeinden und

10.400 Einwohner kleinste Leaderregion Österreichs mehr als 1,1 Mio Euro Fördergelder des Landes NÖ und der EU in Anspruch nehmen.

Ebenfalls begeistert zu den Erfolgen äußerte sich Labg. Jürgen Maier, da fast 50% der Projekte von allen 9 Regionsgemeinden gemeinsam durchgeführt wurden.

LHstv. Gabmann betonte in diesem Zusammenhang am Beispiel des Waldviertler Wohlviertels die Bedeutung, die seitens des Landes NÖ der Entwicklung von ländlichen Räumen und der dafür notwendigen Kooperation von Gemeinden zugemessen wird.



Foto: (v.r.n.l.): Labg. Jürgen Maier, Regionsobmann -Stellvertreter Bgm. Josef Gumpinger, Wirtschaftslandesrat LHstv. Ernest Gabmann, Regionsobmann Bgm. Mag. Franz Huber, Mag. Roland Deyssig

## 1424 Jugendkarte - ab sofort kostenlos!

Die 1424 - Jugendkarte ist ab sofort für alle Jugendlichen kostenlos!

Diese Karte ist ein Altersnachweis im Sinne des neuen NÖ Jugendschutzgesetzes. Mit der Jugendkarte ist man auf Dauer des Besitzes unfallversichert (bis zu 5.000 € Rückholkosten und bis zu 500 € Schmerzensgeld).

Weiters erhalten Inhaber 4 mal pro Jahr ein

Magazin mit interessanten Informationen wie zum Beispiel Freizeit-Events, Job-Suche, Förderungen und vieles mehr. Und bei diversen Partnerbetrieben gibt es Vorteile (günstigere Kinokarten, Rabatt auf Führerschein, etc.)

Anmeldeformulare für die 1424 Jugendkarte sind am Gemeindeamt erhältlich.



## ERLASSUNG EINES NEUEN BEBAUUNGSPLANES SPRECHSTUNDEN

Die Gemeinde Brunn/Wild verfügt über einen Bebauungsplan aus dem Jahre 1975. Der ursprüngliche Flächenwidmungsplan stammte aus dem Jahr 1974. Am 22.05.2002 ist das neue, örtliche Raumordnungsprogramm (das auch einen neuen Flächenwidmungsplan und ein örtliches Entwicklungskonzept beinhaltet) in Kraft getreten.

Da sich Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan nicht widersprechen dürfen, hat die Gemeinde Brunn/Wild die Erstellung eines neuen Bebauungsplanes in Auftrag gegeben.

Nach aufwendigen Erhebungen vor Ort und zahlreichen Besprechungen von Gemeindevertretern mit dem beauftragten Raumplanungsbüro, Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, liegt nun ein Entwurf des neuen Bebauungsplanes vor.

Die Inhalte bzw. Schwerpunkte von Bebauungsplänen haben sich in den letzten Jahren verändert. Anders als bei Bebauungsplänen aus den 1980er und 1990er Jahren werden heute keine Materialien bzw. Bauelemente der einzelnen Gebäude geregelt.

Die **Art der Bebauung** (Abstände zu den Grundgrenzen) sowie die **Höhe der Gebäude** sind jedoch weiterhin wichtige Festlegungen des Bebauungsplanes. Auch die **Straßenfluchtlinie** und damit das Ausmaß der Abtretungen ins öffentliche Gut sind ein wichtiger Inhalt.

In mehreren Bereichen werden auch **Baufluchtlinien** festgelegt, um die Anordnung von Gebäuden zu regeln. In den Orten St. Marein, Dappach und Neukirchen sollen die noch einheitlichen Bebauungsstrukturen der Ortskerne

(**Altortgebiete**) beibehalten werden. Auch dafür soll es Bebauungsbestimmungen geben. Grundsätzlich gilt jedoch, dass die Festlegungen des Bebauungsplanes erst bei einer neuerlichen baurechtlichen Bewilligung (auch für Zu- und Umbauten) Bedeutung erlangen. Für baurechtlich bewilligte Gebäude hat der neue Bebauungsplan keine Auswirkungen.

Damit dieser Bebauungsplan rechtskräftig werden kann, muss er vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat sechs Wochen öffentlich aufgelegt werden. Während dieser Auflage kann jede/r schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf abgeben. Diese Auflage soll im Frühsommer 2007 erfolgen.

Bevor dieser Entwurf jedoch offiziell zur Auflage gebracht wird, soll der Bevölkerung noch die Möglichkeit geboten werden, in die Pläne bzw. in die Verordnung Einsicht zu nehmen.

Daher werden am

**19. April 2007 und am  
04. Mai 2007 jeweils von  
16.00 bis 19.00 Uhr**

**Sprechstunden im Gemeindeamt** abgehalten. An diesen Tagen stehen Vertreter der Gemeinde und des Planungsbüros für Informationen zur Verfügung.

**Als Bürgermeister der Gemeinde Brunn/Wild lade ich Sie herzlich zu diesen Sprechstunden ein und ersuche Sie, nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über eventuelle Änderungen oder Vorschriften, die künftig auf Ihrem Grundstück gelten, zu informieren.**

## AVH - Hausabholung für Altfautos - NEU

- PKW und Kleinbusse 16,50 €  
(inkl. Bereifung u. Reserverad)
- Mopeds und Motorräder 0 €



Die Entsorgung erfolgt nicht mehr im Rahmen einer einmaligen **Abholaktion**, sondern erstreckt sich nun über das **gesamte Jahr**.

Für Altfautos muss eine Auftrags- und Datenerfassung durchgeführt werden. Daher ist das Formular unbedingt vollständig auszufüllen.

### Vorgangsweise:

- 1) Datenerfassungsblatt und Zahlschein holen vom Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband in Mold Nr. 89 (Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr)
- 2) Datenerfassungsblatt vollständig

ausfüllen und dieses senden oder faxen (AVH, 3580 Mold 89, FAX: 02982/53310 50) gilt nur für PKW und Kleinbusse; Mopeds und Motorräder sind für die Abholung nur telefonisch anzumelden.

3) Betrag mit Zahlschein einzahlen. Es können nur Fahrzeuge abgeholt werden, bei denen der zu zahlende Betrag (16,50 € / pro Fahrzeug) auf dem Konto eingegangen ist.

4) Wenn 8 Fahrzeuge angemeldet sind, werden diese zur Abholung an den Entsorger weitergeleitet. Dieser wird Sie telefonisch kontaktieren und Ihnen den genauen Abholtermin bekannt geben.

Ab 1. Jänner 2007 ist die Rücknahme durch Hersteller oder Importeure für die entsprechenden Markentypen für Altfahrzeuge kostenlos. Die Fahrzeuge müssen jedoch komplett sein, ohne jegliche Ausbauten.

**Zusätzliche Altreifen** werden im Zuge der Autoabholung **nicht mitgenommen**. Es gibt eine kostengünstige **Abgabemöglichkeit im Abfalllogistikzentrum Rodingersdorf**.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7:00h bis 13:00h, Freitag von 12:00h bis 17:00h und jeden 1. Samstag im Monat von 9:00h bis 12:00h)

## Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, ab Jänner 2007 die NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige ins Leben zu rufen.

Gefördert werden NiederösterreicherInnen, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

Der Zuschuss beträgt € 100,00 unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht,

beträgt der Zuschuss um € 20,00 mehr. Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig.

Über Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubs gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742/9005-9095 Auskunft.

Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage des Landes Niederösterreich [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

## Eröffnung eines Hofladens durch Martin Allram

Martin Allram plant in Dietmannsdorf-Wildhäuser 44 einen **Bio-Hofladen** zu eröffnen, wo er die Produkte aus unserer Region anbieten möchte.

Wer Interesse bekundet hierbei mitzumachen, ist herzlich eingeladen mit ihm Kontakt aufzunehmen, um über Vorschläge, Ideen und Angebote zu sprechen.

Auf zahlreiche Meldungen freut sich:

Martin Allram, Tel. 0664/146 11 66  
Email: [m.allram@wavenet.at](mailto:m.allram@wavenet.at)



Von links nach rechts: DI Bettina Pommerenke, Martin Allram, Dr. Franz Stürmer und Bürgermeister Josef Gumpinger vor dem Gebäude in Dietmannsdorf-Wildhäuser, das in einen Hofladen umgebaut werden soll.

## Baugrund zu verkaufen!

in Brunn an der Wild, Parzelle Nr. 773/9, in der Größe von 851 m<sup>2</sup>  
zum Preis von € 12.765,00 (€ 15,00 pro m<sup>2</sup>), Informationen unter 02989/2635

## Flurreinigung 2007

Am Samstag, den 28. April 2007, ab 14.00 Uhr wird im Gemeindegebiet der Gemeinde Brunn an der Wild eine Flurreinigung durchgeführt, wozu alle Gemeindebürger sehr herzlich eingeladen sind.

### Treffpunkte:

St. Marein, Frankenreith und Wutzendorf: Platz in St. Marein

Neukirchen und Fürwald: Brunnen Neukirchen

Brunn/Wild: FF-Haus

Dappach: FF-Haus

Waiden: FF-Haus

Atzelsdorf: FF-Haus

Dietmannsdorf: Biotop

Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr wird der gesammelte Müll am Bauhof übernommen, wo man sich bei einer kleinen Jause stärken kann.

### **Impressum**

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeinde Brunn an der Wild  
3595 Brunn/Wild, Schulstraße 4, Tel.: 02989/2220, E-Mail: [gemeinde@brunn-wild.gv.at](mailto:gemeinde@brunn-wild.gv.at)

Homepage: [www.brunn-wild.gv.at](http://www.brunn-wild.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Gumpinger

Redaktion, Grafik und Layout: Sabine Mann

Druck: Vervielfältigung durch die Gemeinde Brunn/Wild

Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Verfassers





### Gertrude und Friedrich Zach Goldene Hochzeit

Am 28. Dezember 2006 feierten Frau Gertrude und Herr Friedrich Zach aus Brunn die Goldene Hochzeit.

Vizebürgermeister Erich Schüller und Ortsvorsteher Anton Koller überbrachten die besten Glückwünsche.

### Maria Essbüchl 85. Geburtstag

Frau Maria Essbüchl aus Dietmannsdorf wurde am 23. Jänner 85 Jahre alt.

Bürgermeister Josef Gumpinger und Ortsvorsteher Alois Beigl gratulierten herzlich.



## Stellenausschreibung - Mutterberatungsstelle

In der **Mutterberatungsstelle Brunn** an der Wild ist für die **Beratungstätigkeit** der Posten einer DKKS, DGKS oder Hebamme zu besetzen.

Es wäre jetzt die Möglichkeit, im Rahmen einer **geringfügigen Beschäftigung** im extramuralen Bereich tätig zu werden. Bei Interesse übermitteln Sie ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Gesundheitswesen  
z.H. Frau Haas, Landhausplatz 1  
3109 St.Pölten

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie vom Diplom und bei DGKS den Tätigkeitsbereich
- ev. Heiratsurkunde

Bezahlung: 20,- € pro Stunde + km Geld (wohnhaft im Umkreis von 20 km)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, unter der Telefonnummer 02742-9005-13394 Fr. Haas oder Dr. Helmreich Kl. 12948

## Stellenangebot

Die Firma **Unisoft EDV-Dienstleistungen - Netzwerke - Handel und Entwicklung von Software** aus Atzelsdorf sucht eine **Teilzeitkraft für Büroarbeiten** (Computerkenntnisse vorausgesetzt).

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte per Post an die Firma Unisoft, z. H. Frau Wiltrud Möstl, Atzelsdorf 15, 3595 Brunn an der Wild oder per E-Mail an office@unisoft.at

## Ärztendienst an den Wochenenden

01. April	Dr. Steinwender	<b>Dr. Mies</b> Peter, Altenburg
07./08./09. April	Dr. Heher	Tel. 02982/2443
14./15. April	Dr. Steinwender	<b>Dr. Heher</b> Wilhelm
21./22. April	Dr. Dr. Greilinger	Brunn, Tel. 02989/2249
28./29. April	Dr. Mies	Messern, Tel. 02986/6290
		<b>Dr. Renoldner</b> Klaus, Neupölla
01. Mai	Dr. Dolensky	Tel. 02988/6236
05./06. Mai	Dr. Greilinger	<b>Dr. Dollensky</b> Harald, Gars/Kamp
12./13. Mai	Dr. Steinwender	Tel. 02985/2340
17. Mai	Dr. Mies	<b>Dr. Steinwender</b> Paul, St. Leonhard
19./20. Mai	Dr. Dollensky	Tel. 02987/2305
26./27./28. Mai	Dr. Renoldner	<b>Dr. Greilinger</b> Anita, Gars/Kamp
		Tel. 02985/2308
02./03. Juni	Dr. Greilinger	<b>Gemeindeärztin Dr. Busta</b> Doris,
07. Juni	Dr. Renoldner	Eggenburg, Tel. 0664/4523645
09./10. Juni	Dr. Dollensky	
16./17. Juni	Dr. Mies	<b>Urlaub Dr. Mies:</b>
23./24. Juni	Dr. Steinwender	Freitag, 25. Mai 2007
30. Juni	Dr. Heher	

## Projekt Standort:Aktiv - Meilensteintreffen

Das Projekt Standort:Aktiv geht in die Endphase. (Projektlaufzeit bis Ende Juni 2007)

In den nächsten Monaten gilt es mittels einer breiten Werbekampagne die Standorte überregional zu positionieren.



Zur Abstimmung dieser Kampagne zwischen den Gemeinden und den Projektpartnern trafen sich alle Beteiligten am 15.01.2007 in Gross-Siegharts.

Nach einer ausführlichen Projektzwischenbilanz (Zeitraum Jänner 2006 bis Jänner 2007), die das Projektmanagement vorlegte, wurden die Aktivitäten für die kommenden Monate besprochen.

Die Bewerbung der einzelnen Standorte ist auch Schwerpunkt der nächsten Monate in den Gemeinden vor Ort. Zur Unterstützung dieser Vorhaben wurde ein schriftlicher Leitfaden erarbeitet, in dem die Gemeinden verschiedene Möglichkeiten der direkten Standortbewerbung gesammelt finden.

Bilanz wurde auch mit der Standort:Aktiv Zeitung „Das Projekt“ gezogen, die allen Interessierten kostenlos zur Verfügung steht.

Anzufordern unter:

Standort.aktiv@siegharts.at, bzw. unter der Telefonnummer 02847/84364

## Kindersommerlager bei der Freizeitanlage Brunn/Wild

Vom **13. bis 15. Juli 2007** findet bei der Freizeitanlage wieder ein Sommerlager für Schulkinder bis 14 Jahre statt. Geplant sind verschiedene Gesellschaftsspiele, Schwimmen, Beachvolleyball, Tennis, Übernachtung im Zelt, Grillen, Kinderdisco, Basteln, ...

Anmeldungen bis spätestens **20. April 2007** bei Frau Birgit Reiterer (in der Volksschule) oder Herrn Karl Judmann (02989/2280).

**Kostenbeitrag: € 15,00**

Zahlung bei Anmeldung

Die Kinder werden an diesen 3 Tagen verköstigt und betreut. Wenn Sie Lust haben, für die Kinder einmal zu kochen, oder die Beaufsichtigung mit zu übernehmen, können Sie sich ebenfalls bei oben angeführten Personen melden.

Nähere Informationen bzw. Abläufe werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

## Freizeit- und Tennisclub Brunn/Wild

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Bald beginnt wieder die Freiluft- und Badesaison. Der Freizeit- und Tennisclub hofft auch heuer auf zahlreiche Besucher bei der Freizeitanlage.

Der Start der Tennissaison wird ca. Mitte April stattfinden. Nähere Auskünfte zu

unseren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender, sowie dem Schaukasten beim Clubhaus.

Wenn auch Sie dem Verein beitreten wollen, melden Sie sich bitte bei Obmann Karl Judmann, Kassier Karl Krippel oder am Gemeindeamt.

Karl Judmann e.h.

## Informationsveranstaltung zum Veranstaltungsgesetz

Am Freitag, den **20. April 2007**, um **19:00 Uhr** findet in der **Mehrzweckhalle in Irnfritz** eine Informationsveranstaltung zu den Themen **Neues Veranstaltungsgesetz** und **Förderprogramm Leader 2007 bis 2013** statt.

1.) Begrüßung; Programmvorstellung „Service Freiwillige“ Labg. Jürgen Maier, Vorstandsmitglied der NÖ-Dorf- & Stadterneuerung

2.) Veranstaltungsgesetz NEU: Im Veranstaltungsgesetz, welches ja für zahlreiche Veranstaltungen (Kirtage, Feuerwehrfeste ..) anzuwenden ist, wurden zahlreiche Rahmenbedingungen neu geregelt. Dieses Gesetz gilt seit 1.1.2007 und ist für Veranstaltungen zwingend anzuwenden. DI Josef Strummer, Leiter des Waldviertelbüros der Dorf- und Stadterneuerung informiert Sie im Rahmen der Aktion „Service Freiwillige“

über die wichtigsten Änderungen und Anforderungen an Veranstalter.

3.) LEADER: Leader ist ein Förderprogramm der EU für den ländlichen Raum. Zur Zeit bereitet die Region die Bewerbung für die Teilnahmemöglichkeit an diesem Förderprogramm vor. Mag. Roland Deyssig (Leader-Management) informiert Sie über den aktuellen Planungsstand, Beteiligungsmöglichkeiten und geplante Kooperationen im Bereich von Projekten der Dorf- und Stadterneuerung. Weiters wollen wir die Gelegenheit zu einer Kurzinformation über die Bereiche Sportanlagenförderung und grenzüberschreitende Kleinprojekte nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DI Josef Strummer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und



# Veranstaltungskalender

bis 29.4.2007	Mostheuriger Kloiber	Mittwoch bis Sonntag, ab 15:00 Uhr
13.4.2007 13:00 Uhr	Schloss Greillenstein Gemeinde Röhrenbach	Angelobungsfeier des Bundesheeres Platzkonzert, Waffen- und Geräteschau Fotodokumentation des ÖKB
15.4.2007 14:00 Uhr	FF-Haus Atzelsdorf	4. Pfitschi-Goggerl-Turnier der FF Atzelsdorf
16.4.2007 18:00 bis 19:00 Uhr	Turnsaal in der Volksschule Brunn	Beginn Pilateskurs, Anmeldung erforderlich (unter 02989/2220)
19.4.2007 16:00 bis 19:00 Uhr	Gemeindeamt Brunn/Wild	Sprechstunden Bebauungsplan
20.4.2007 19:00 Uhr	Irnfritz Mehrzweckhalle	Infoveranstaltung zum neuen Veranstaltungsgesetz
22.4.2007 9:00 bis 13:00 Uhr	Gasthaus Gamerith St. Marein	Blutspenden
22.4.2007, 10:00 Uhr	Fußballplatz Brunn	Spiel Brunn/Wild : Rappottenstein
28.4.2007 ab 14:00 Uhr	Gemeindegebiet Brunn/Wild	Flurreinigung (siehe auch Seite 15)
04.5.2007 16:00 bis 19:00 Uhr	Gemeindeamt Brunn/Wild	Sprechstunden Bebauungsplan
06.5.2007, 16:30 Uhr	Fußballplatz Brunn	Spiel Brunn/Wild : Eisgarn
10.5.2007 19:00 Uhr	Freizeitanlage Brunn	"Machen Sie Ihr Fahrrad fit!", Tipps und Tricks, Mängelerkennung, Pannenbehebung, nähere Informationen folgen
20.5.2007	Dietmannsdorf beim Dorfbrunnen	Brunnenfest der Dorferneuerung Dietmannsdorf, mit Mittagstisch
25.5.2007 19:00 Uhr	Gasthaus Schmiedl Brunn/Wild	Vortrag zum Thema Schüssler Salze Vortragender: Kurt Klohofer Freie Spenden
27.5.2007 bis 29.7.2007	Mostheuriger Kloiber Atzelsdorf	Mittwoch bis Sonntag ab 15:00 Uhr
03.6.2007, 16:30 Uhr	Fußballplatz Brunn	Spiel Brunn/Wild : Krumau
26.6.2007 18:30 Uhr	Treffpunkt Gemeindeamt Brunn	Herzwanderung mit Dr. Stefan Grassl
29.6.2007	Sandgrube Fürwald	Sonnwendfeier - 20jähriges Jubiläum Fuchsjagd für die Kinder, Über- raschungsprogramm für Jung und Alt
7. und 8.7.2007	Pfarrhof St. Marein	Fest der FF St. Marein, Samstag abends Heurigenbetrieb, Sonntag Mittagstisch
13. bis 15.7.2007 FR, ab 21:00 Uhr SA, ab 19:00 Uhr SO, ab 9:30 Uhr	Atzelsdorf Halle der Familie Rosengart	Fest der LJ St. Marein Jugendparty, Blaulicht-Event Heurigenbetrieb Frühschoppen u. Mittagstisch
13. bis 15.7. 2007	Freizeitanlage Brunn	Kindersommerlager
21.7.2007	Freizeitanlage Brunn	Flutlichtturnier Volleyball
28.7.2007	Freizeitanlage Brunn	Waldviertelcup Volleyball
11.8.2007	Freizeitanlage Brunn	Heuriger Tennisclub
25. u. 26.8.2007	Sportplatz Brunn	Heuriger USV Brunn

## Landjugend St. Marein holt Gold beim Projektmarathon!

Das Projekt „Natur pur - Der alte Mühlsteig“ der LJ St. Marein wurde bei der Landesversammlung der LJ Niederösterreich mit Gold und einer Geldspende von € 300,00 prämiert.

„Am 10. März 2007 wurde im Rahmen der Landesversammlung die Prämierung des Projektmarathons vorgenommen. Dieser fand vom 25. bis 27. August 2006 statt. Landesweit wurden 25 Projekte realisiert. Wir hatten von der Gemeinde Brunn die Aufgabe bekommen einen 35 Jahre lang nicht mehr gepflegten Weg zu restaurieren und für zukünftige Wanderer auszuschildern. Dies musste innerhalb von 42 Stunden bewältigt werden. Nach der Fertigstellung musste das gesamte Projekt vor einer unabhängigen Jury präsentiert werden. Diese hatte die Aufgabe sämtliche Projekte zu bewerten und in die Gruppen: Gold, Silber und Bronze einzuteilen. Wir schafften es als eine von 7 Gruppen mit Gold prämiert zu werden, und das bei unserem ersten Antreten bei diesem Marathon. Der Landessieg für das Beste Projekt ging an die Gruppe aus Pyhra.“

Alles in allem war es eine tolle Erfahrung für die Jugend zu sehen, was man alles erreichen kann. Auf Grund des tollen Ergebnisses werden wir auch dieses Jahr wieder dabei sein und versuchen das jetzige Ergebnis vielleicht noch zu übertreffen“, meint der Obmann der Landjugend St. Marein, Thomas Glanz.



Die Mitglieder der LJ St. Marein bei der Preisverleihung:  
 Hintere Reihe v.l.: Georg Krippel, Christian Schüller, Andreas Mann, Wolfgang Fellhofer,  
 Mittlere Reihe v.l.: Norbert Allram, Sonja Glanz, Ines Heilig, Vordere Reihe: Thomas Glanz, Christian Roitner

## Gemeindegottesdienst 2007



Die Teilnehmer des Schitages

Am 6. Jänner 2007 fand der 8. Gemeindegottesdienst statt, an dem rund 30 Personen teilnahmen.

Das Ziel war dieses Mal Lackenhof am Ötscher. Obwohl die Schneelage zu wünschen übrig ließ, war es doch ein schöner Ausflug.

Der Schitag fand beim Heurigenbesuch einen gemütlichen Ausklang.